

Bew5 Lars Brommann

Tagesordnungspunkt: 3.1.2. Sprecher*in Offen



Moin ihr Lieben,

ich heiße Lars, bin 20 Jahre alt, studiere Politikwissenschaft und Soziologie an der CAU und bin derzeit noch Beisitzer für euch im Vorstand. Es ist nun ziemlich genau ein Jahr her, dass ich bei Bündnis 90/ Die Grünen eingetreten bin und noch nicht einmal ein Jahr seit ich bei der GJ aktiv bin. Zeit fliegt, wenn man Spaß hat!

Vor knapp einem halben Jahr habt ihr mich in den Vorstand gewählt und seitdem ist viel passiert. Nicht nur hat die GJ zusammen mit den Grünen einen großartigen Wahlkampf ohne unterstützte/n Kandidat/in geführt, in dem wir die Frage des Klimaschutzes in der öffentlichen Debatte gehalten haben, wir haben auch jede Menge Zulauf erfahren und eine tolle Aktion nach der anderen gestartet oder mit initiiert. Sei es die Mahnwache vor Zirkus Krone, bei der wir gezeigt haben, dass nur Kultur, die nicht auf die Kosten anderer Lebewesen geht, einen Platz in unserer Stadt hat, unsere Lesezirkel zum feministischen Herbst oder wie zuletzt, und in besonderem Maße, unser „Aktions-Samstag“, an dem wir nicht nur unsere Vernetzung mit anderen politischen Jugendorganisationen stärken, sondern auch eine riesige Menge an Zuspruch der Kieler Stadtbevölkerung mit Hinblick auf gerechte Kleidung und Mode erfahren konnten.

Nach so einem erfolgreichen halben Jahr mit einer medialen sowie öffentlichen Aufmerksamkeit, wie wir sie selten erleben durften, müssen wir weiter „stachelig“ sein. Die Klimakrise wird nicht verschwinden, nur weil wir ein paar mal Awareness geschaffen haben. Das Patriarchat wird nicht fallen, nur weil wir hart quotieren. Fair Fashion wird nicht zur Norm, nur weil wir ein paar Kleidertauschpartys organisiert haben. Auch, und gerade weil all dies essentiell für unseren politischen Kampf ist, müssen wir unsere Botschaften weiter auf die Straße tragen und sie so lange in den Köpfen der Menschen verankern, bis auch die letzten Kieler Bürger/innen begriffen haben, dass, nur weil etwas „schon immer so war“, gewisse Zustände nicht gerechtfertigt und progressiv zu verändern sind!

Wie sich einige Menschen vielleicht erinnern werden, schrieb ich kurz nach meiner Wahl zum Beisitzer einen Artikel zu gefälschten Zitaten grüner Politiker/innen. Nach wie vor sind Hass im Netz und Fake News ein riesiges Problem für grüne Politik. Zusammen mit euch will ich uns in unserer Argumentation und im Dialog mit konservativen und rechtspopulistischen Kräften fit machen! Dies würde unserem andauernden Kampf zugute kommen. Die Klimakrise schreitet leise weiter voran und patriarchale Missstände sind bei weitem nicht beseitigt. Indem wir uns mit Gegenargumenten auseinandersetzen, sichern wir unsere Überlegenheit in der politischen Debatte.

Zuletzt möchte ich sagen, dass die Grüne Jugend für mich seit meinem Beitritt ein Ort des konstruktiven, offenen Diskurses, des Feminismus, der Toleranz und der Herzlichkeit war, wodurch ich viele Mitglieder zu meinen Freund/innen zählen darf.

Es würde mich freuen, wenn ihr mir eure Stimme und die Möglichkeit gebt, als euer Sprecher auch in Zukunft die GJ als das nach Außen zu vertreten, als was ich sie schon immer wahrgenommen habe: Ein Zuhause.

Liebe Grüße
Euer Lars